

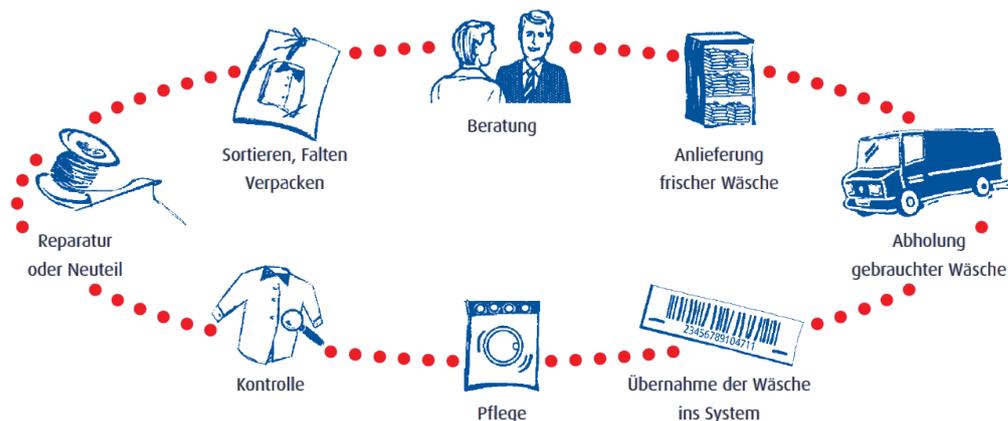
Grundsätze des Textil Service

Präambel

Mit unternehmensnahen Dienstleistungen ist der Textil Service ein wichtiger Partner von Unternehmen aller Wirtschaftszweige in Deutschland. In diesen Grundsätzen stellt intex das moderne Selbstverständnis der Branche sowie das Leitbild seiner Verbandstätigkeit vor und formuliert wesentliche Positions- und Verhaltensgrundsätze zur gesellschaftlichen Verantwortungsübernahme seiner Mitglieder.

1. Die Branche

Die industriell geführten Unternehmen des Textil Service stehen für Know-How durch innovative Textil- und Hygieneserviceleistungen. Der Textil Service bietet Unternehmen und dem öffentlichen Bereich umfassende Service- und Produktlösungen, für Textilien aller Art an, wie Arbeits- und Schutzkleidung, Bett- und Tischwäsche, Handtücher, Handtuchrollen, Putztücher, Feuchtwischbezüge, Matten sowie Artikel zur allgemeinen Hygiene.



Kern der textilen Dienstleistung ist die Vermietung und fachgerechte Wiederaufbereitung von Textilien. Dabei übernehmen die textilen Dienstleister Verantwortung – für ihre Kunden, ihre Produkte und die Umwelt. Einen besonderen Wert als elementaren Bestandteil seiner Unternehmensverantwortung legt der Textil Service dabei insbesondere auf die Steigerung der Hygiene.

Das Mehrwegsystem des Textil Service bietet intelligente und an Zielgruppen orientierte Lösungen von zertifizierter Qualität. Der Textil Service ist auf die spezifischen Bedürfnisse des Kunden ausgerichtet, minimiert dessen Investitionsbedarf und trägt nachhaltig zu seiner Wertschöpfung bei. Durch Bereitstellen definierter Textilien, deren Finanzierung und die logistische Abwicklung bis hin zur hygienischen Aufbereitung, wird dem Kunden die Konzentration auf sein Kerngeschäft ermöglicht.

Als verlässlicher Partner fördert der Textil Service das Wohlbefinden seiner Kunden in allen Wirtschaftszweigen: Handwerk, Industrie, Handel, Dienstleistung, Gesundheitswesen, Land- und Forstwirtschaft, sowie der Fischerei. Für Kunden aller Branchen und Größen gewährleistet der Textil Service gleichzeitig einen individuellen Unternehmensauftritt sowie Schutz und Sicherheit für deren Mitarbeiter.

2. Leitbild des Verbands

Der Industrieverband Textil Service – intex e. V. ist Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband, er vertritt und fördert die gemeinsamen wirtschaftlichen, sozial- und tarifpolitischen sowie ideellen Interessen seiner Mitglieder.

Grundfunktionen

intex tritt ein für die freiheitliche, demokratische Werteordnung der Bundesrepublik Deutschland, die Marktwirtschaft und den freien, fairen Wettbewerb. Im Sinne einer sozialen, ökologischen und nachhaltigen Unternehmensführung hat sich intex zudem den grundlegenden Prinzipien des UN Global Compact¹ verpflichtet, und ist diesem beigetreten. Der Verband fördert und fordert die Durchsetzung und Verbreitung dieser Prinzipien bei seinen Mitgliedern und in der Zusammenarbeit mit seinen Partnern. Basierend auf diesen Normen hat intex folgende Grundfunktionen:

Arbeitgebervertreter

intex nimmt die Interessen des Textil Service vor allem gegenüber den Gewerkschaften, der Politik und der Wirtschaft, aber auch allen weiteren relevanten Organisationen der Gesellschaft wahr.

Der Verband tritt ein für den Abbau von Wettbewerbsnachteilen in Deutschland, der Europäischen Union und weltweit und das Schaffen gleicher Rahmenbedingungen in der Wirtschaft und innerhalb der Branche. Ferner macht sich intex stark für Maßnahmen gegen Tarifunterwanderung, das kontinuierliche und gemeinschaftliche Entwickeln des Tarifwesens der Branche, für gute Arbeitsbedingungen und die gezielte Förderung der Beschäftigten.

Wirtschaftslobbyist

intex will Märkte entwickeln und Einfluss auf Politik und Gesetzgebung auf nationaler und europäischer Ebene nehmen. Der Verband ist die kompetente Adresse in allen Sach- und Fachfragen und arbeitet im konstruktiven Dialog an Problemlösungen mit. Er schärft so das Profil des Textil Service und fördert das Image der Branche.

intex tritt insbesondere ein für das Fördern und Wahren der Fairness im Wettbewerb. Nur im fairen Wettbewerb an offenen Märkten kann Wachstum generiert und der allgemeine Wohlstand vermehrt werden. Der Verband will die gegenseitige Akzeptanz und das Vertrauen unter den ordentlichen und fördernden Mitgliedern sowie bei weiteren Beteiligten in der Branche fördern. intex unterstützt das intensive Ausfüllen und Pflegen seiner eingegangenen Partnerschaften, sowohl auf deutscher, wie auf europäischer und internationaler Ebene.

Meinungsbildner

Der Verband will die Bekanntheit der textilen Dienstleistung steigern, ihr Potenzial erhöhen und den Markt ausweiten. Bei ausgewählten Themen strebt intex die Meinungsführerschaft an. intex bearbeitet dabei ein breit angelegtes, aber fokussiertes Aufgabengebiet und befasst sich mit allen relevanten Fragestellungen der Branche, beginnend bei der Normung und Standardisierung, über das Qualitäts- und Umweltmanagement, die Forschung, das Gewinnen von Fördermitteln, bis hin zu Marktdaten, Benchmarks, dem Messewesen und speziellen Einzelthemen und -kampagnen. Der Verband transportiert alle wesentlichen Informationen und bildet Netzwerke zu allen essentiellen Themen des Textil Service.

Kontaktplattform

In seiner Funktionen als Kontaktplattform fördert intex die gegenseitige Information, Vernetzung, den inhaltlichen Austausch und die Kooperation zwischen seinen Mitgliedern.

¹ Abrufbar unter <http://unglobalcompact.de/index.php?id=14>

Dienstleister

intex hält ein spezifisches Servicespektrum für seine Mitglieder bereit und gewährleistet die schnelle Information, die umfassende Kommunikation und den kontinuierlichen Dialog nach innen und außen.

Vor dem Hintergrund dieser fünf vorgenannten Punkte verpflichtet sich intex zu transparentem Handeln und zu strikter Einhaltung der nationalen und internationalen Wettbewerbsregeln und zu moderner und zeitgemäßer Arbeitsweise, insbesondere zu einer vorausschauenden und zukunftsorientierten Führung.

Der Verband verpflichtet sich außerdem zu schlanken Strukturen und kurzen Entscheidungswegen in den Gremien und der Geschäftsstelle, zu vollständiger Information, Beratung und Abstimmung und zum Bündeln der Kräfte, um die limitierten personellen und budgetären Ressourcen des Verbands effektiv und effizient einzusetzen. Darüber hinaus sieht sich intex in der Pflicht, auf allen relevanten Feldern schnell und umfassend tätig zu werden und sich rasch und flexibel an veränderte Rahmenbedingungen anzupassen.

3. Verantwortliche Unternehmensführung

3.1. Grundsätze

Der Industrieverband Textil Service – intex e.V. und dessen Mitglieder bekennen sich zu ihrer Verantwortung für Kunden und Mitarbeiter, Umwelt und Gesellschaft. Mit dem innovativen Geschäftsmodell des Textil Service integrieren die Mitgliedsunternehmen wichtige Prinzipien der nachhaltigen Unternehmensführung in ihr Kerngeschäft. Verantwortung bedeutet für intex und seine Mitglieder, unternehmerische Entscheidungen auf ihre ökonomischen, sozialen und ökologischen Konsequenzen zu prüfen und diesbezüglich einen angemessenen Interessenausgleich zu erreichen.

3.2. Code of Conduct

intex hat gemeinsam mit seinen Mitgliedern diesen Code of Conduct entwickelt. Er steht den Unternehmen des Textil Service als freiwilliges Instrument zur Verfügung und soll als Richtschnur für eine verantwortliche Unternehmensführung dienen.

3.2.1. Sichere Arbeitsplätze und gute Arbeitsbedingungen in Deutschland

Standort Deutschland / Regionalität

Der Textil Service bekennt sich aktiv zum Standort Deutschland. Konsequente und dauerhafte Kundennähe sind integrale Bestandteile seines Geschäftsmodells. Dadurch schafft er regionale Bindungen – nicht nur zu den direkten Kunden – und sichert nachhaltig Beschäftigung in Deutschland.

Vielfältige Karrierechancen

Durch die vielfältigen Aufgaben im Textil Service bietet die Branche Chancen für Menschen mit unterschiedlichsten Hintergründen und Qualifikationsvoraussetzungen.

Aus- und Weiterbildung

Mit einem vielfältigen Angebot an verschiedenen Ausbildungsplätzen engagiert sich der Textil Service bei der Förderung des Nachwuchses. Die Unternehmen bieten ein breites Berufsspektrum im kaufmännischen, technischen und gewerblichen Bereich an. Darüber hinaus fördert die Branche ihre Beschäftigten individuell durch interne und externe Schulungsprogramme.

Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Auf der Grundlage flexibler Arbeitszeitsysteme und durch andere Maßnahmen unterstützt der Textil Service die Beschäftigten dabei, Berufs- und Privatleben besser in Einklang bringen zu können. Durch den hohen Anteil an weiblichen Beschäftigten ist diese Vereinbarkeit nicht nur ein Versprechen, sondern Teil des Selbstverständnisses des Textil Service.

Garantierter Mindestlohn

Der Textil Service steht für faire Arbeitsbedingungen und eine gerechte Entlohnung. Durch die Einführung eines branchenbezogenen Mindestlohns zwischen den Tarifpartnern schafft der Textil Service die Grundlage dafür, dass Unternehmen, die Lohn- und Sozialdumping betreiben, ausgegrenzt werden.

3.2.2. Umweltschutz

Umweltverträglichkeit

Der Textil Service ist eine intelligente Verbindung von Ökologie und Ökonomie. Die Verwendung langlebiger, recyclebarer Textilien sorgt für eine hohe Umweltverträglichkeit. Darüber hinaus richtet der Textil Service seine Prozesse auf Ressourcenschonung, Nachhaltigkeit, und eine dauerhafte Reduzierung der klimaschädlichen Emissionen aus.

Wissenschaft und Stand der Technik

In den Unternehmen kommen Wasch- und Aufbereitungsverfahren zum Einsatz, die speziell auf die jeweils zu pflegenden Textilien abgestimmt werden. Der Textil Service bewirkt aufgrund seiner kontinuierlichen Forschungs- und Entwicklungsarbeit eine stetige Weiterentwicklung des Standes von Wissenschaft und Technik.

Senken des Wasser-, Energie- und Chemikalienverbrauchs

Um die Umweltverträglichkeit kontinuierlich zu verbessern, unterstützt der Textil Service das Umsetzen von Maßnahmen zur Senkung des Wasser-, Energie-, Chemikalienverbrauchs proaktiv. Geschlossene Kreisläufe und zusätzliche Wiederaufbereitungssysteme sorgen für eine Mehrfachnutzung von Wasser und Wärme. Schmutzpartikel werden herausgefiltert und fachgerecht entsorgt.

Kreislaufsystem und Abfallminimierung

Im Kreislaufsystem des Textil Service erfolgt ein Bereitstellen, Liefern, Holen, Pflegen, Instandhalten und Ersetzen der Textilien bei Verschleiß. Durch die Kreisläufe eines Textils im Mehrwegsystem sorgt der Textil Service für eine konsequente Vermeidung von Abfall und eine Reduktion des Verbrauchs natürlicher Ressourcen.

Professionelle Logistik

Im Rahmen der textilen Dienstleistung werden die benötigten Textilien in der richtigen Qualität, zur richtigen Zeit und am richtigen Ort kundenindividuell zur Verfügung gestellt. Durch modernes Fuhrparkmanagement und eine intelligente Routenplanung sorgt der Textil Service für eine dauerhafte Reduzierung der klimaschädlichen Emissionen.

3.2.3. Beschaffung

Die Unternehmen beziehen ihre Textilien auf den nationalen und internationalen Beschaffungsmärkten. Sie suchen dabei die partnerschaftliche Zusammenarbeit durch die gesamte textile Kette vor allem in den nachfolgenden Bereichen:

Produktqualität

Der Textil Service definiert seine Produktqualität nach anerkannten Standards, sowie nationalen und internationalen Normen für Arbeitssicherheit und Hygiene.

Der Textil Service achtet etwa darauf, dass die eingesetzten Textilien für industrielle Waschprozesse gemäß der internationalen Norm ISO 15797 geeignet sind.

Menschenrechte / Arbeitsbedingungen

Die Unternehmen halten die Menschenrechte gemäß der UN-Menschenrechtscharta² ein. Sie nehmen darüber hinaus im Rahmen ihrer Beschaffung ihre Lieferanten und deren maßgebliche Vorstufen in die Pflicht, sich für die Förderung dieser Menschenrechte einzusetzen, und insbesondere nachfolgende Anforderungen, basierend auf den ILO-Kernarbeitsnormen, zu achten, ihre Umsetzung zu überwachen und stetig zu verbessern:

Einhaltung der Gesetze

Die nationalen und internationalen Gesetze und Rechtsvorschriften sind unbedingt einzuhalten.

Kinderarbeit

Es ist sicherzustellen, dass keine Kinder unter 14/15 Jahren (je nach Land) beschäftigt werden.

Zwangsarbeit

Arbeiten oder Dienstleistungen, die unter Androhung von physischem oder psychischem Zwang abverlangt werden, sind nicht akzeptabel und müssen unter allen Umständen vermieden werden. Das gleiche gilt für Diskriminierung und sexuelle Belästigung von Arbeitnehmern.

Vereinigungsfreiheit

Die Arbeitnehmerrechte, insbesondere der Schutz des Vereinigungsrechtes und das Recht zu Kollektivverhandlungen, sind zu respektieren.

Arbeitszeit/Entlohnung

Die Arbeitszeiten entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen und branchenüblichen Standards. Eine regelmäßige Wochenarbeitszeit von mehr als 48 Stunden darf nicht überschritten werden. Überstunden müssen vereinbart sein und durch eine Mehrarbeitszulage zum Lohn abgegolten werden. Die Entlohnung für geleistete Arbeit muss angemessen sein.

Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz

Es ist für eine sichere und hygienische Arbeitsumgebung zu sorgen. Branchenspezifischen Arbeitsrisiken ist eine angemessene Beachtung zu schenken. Regeln zur Unfallverhütung und Minimierung von Gesundheitsrisiken sind umzusetzen.

² Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, UN-Resolution 217 A (III) von 1948

Korruption

Die Unternehmen lehnen Korruption und Bestechung im Sinne der entsprechenden UN-Konvention³ ab. Sie fördern auf geeignete Weise Transparenz, integrires Handeln und verantwortliche Führung und Kontrolle in den Unternehmen.

4. Umsetzung und Transparenz

Die intex-Mitglieder unternehmen geeignete Anstrengungen, die in dem Code of Conduct beschriebenen Grundsätze und Werte zu achten, ihre Umsetzung zu beobachten und stetig zu verbessern. Es soll für Dritte nachvollziehbar werden, dass die Einhaltung des Codes grundsätzlich gewährleistet wird. Damit ist kein Anspruch auf die Weitergabe von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen oder auf den Wettbewerb bezogener oder sonstiger schützenswerter Information verbunden.

Dieses Dokument ist eine freiwillige Selbstverpflichtung des Verbands. Die Mitgliedsunternehmen stehen für das oben genannte Selbstverständnis der Branche und treten gemäß dem Leitbild des Verbands und den Eckpunkten gesellschaftlich verantwortlicher Unternehmensführung für die oben aufgeführten Grundsätze ein. Die Mitgliedsunternehmen verpflichten sich, intex bei dessen Berichtswesen im Rahmen der Mitgliedschaft im UN Global Compact zu unterstützen.

Frankfurt am Main, den 25.11.2010

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Peter Götz', is written in a cursive style.

Der Präsident

³ Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Korruption von 2003, in Kraft seit 2005